

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Beschluss-Nr:	Status	Datum	Wahlperiode
<b>0873/2023/3.3</b>	öffentlich	17.10.2023	2021 - 2026
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Planung zur Umgestaltung, Begrünung und Asphaltdeckschichtsanierung der Bahnhofstraße			
<b><u>Beratungsfolge:</u></b>			
13.11.2023	Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss		öffentlich
06.12.2023	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
12.12.2023	Rat der Stadt Norden		öffentlich
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b>		<b><u>Organisationseinheit:</u></b>	
Walther, 3.3		Umwelt und Verkehr	

### Beschlussvorschlag:

1. Die Planung zur Umgestaltung, Begrünung und Asphaltdeckschichtsanierung der Bahnhofstraße (Stand 24.10.2023) wird beschlossen.
2. Die gemäß Kostenschätzung erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 720.000 EUR sind vorbehaltlich der Haushaltsberatungen in den Haushalt 2024 einzustellen.
3. Der Ausschreibung und Vergabe der geplanten Maßnahmen in 2024 wird vorbehaltlich der zur Verfügung gestellten Finanzmittel zugestimmt.

### Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag:	<u>720.000</u> €
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung	Ja	<input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle:	<u>541-01-01</u>
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgejahre	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Folgekosten	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja	<input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>		

### Personal

Personelle Auswirkungen	Ja	<input type="checkbox"/>	_____
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

### Strategische Ziele

1.	Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken, weil wir den Eingangsbereich zur Innenstadt aufwerten.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen, weil	<input type="checkbox"/>
3.	Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt, weil	<input type="checkbox"/>
4.	Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt, weil	<input type="checkbox"/>
5.	Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte, weil wir zusätzliches Straßenbegleitgrün und damit Lebensräume für wild lebende Arten schaffen.	<input checked="" type="checkbox"/>
6.	Wir stärken Norden als Mittelzentrum, weil	<input type="checkbox"/>
7.	Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe, weil	<input type="checkbox"/>
8.	Wir fördern den Klimaschutz, weil wir zusätzliche Vegetationsbestände schaffen, die zur CO2-Reduktion beitragen und das Mikroklima verbessern.	<input checked="" type="checkbox"/>
9.	Wir fördern die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen der Stadt Norden, weil	<input type="checkbox"/>
	(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)	
	Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)	
	Wir wollen wieder "Das grüne Tor zum Meer" werden.	
Andere Ziele:		<input checked="" type="checkbox"/>
Wir schaffen Verbindungselemente im Biotopverbund.		

### **Sach- und Rechtslage:**

Am 06.10.2021 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Gestaltung der Bahnhofstraße mit Baumbeten zu planen (Sitzungsvorlage 1742/2021/3.3). Dem vorausgegangen war ein Antrag der CDU-Fraktion. Da die Asphaltdeckschicht und die Markierungen der Bahnhofstraße sanierungsbedürftig sind, empfiehlt es sich, um Kosten durch spätere Eingriffe in die Asphaltdecke zu sparen, die Umgestaltung und Begrünung zusammen mit der Sanierung in einer Gesamtmaßnahme umzusetzen.

In der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes 2018/2021 wurde im Themenbereich „Urbanes Grün, Natur und Landschaft“ ein besonderes Augenmerk auf die Straßenbäume gelegt. Die Versorgung mit Straßenbäumen ist in Norden als defizitär einzuschätzen. Besonders die Ein- und Ausfallstraßen und die Stadteingänge, wie z.B. die Alleestraße, die Osterstraße, die Norddeicher Straße und auch die Bahnhofstraße, sind nicht durchgehend mit Bäumen bestanden. Die Bepflanzung des Straßenkörpers mit Bäumen ist enorm wichtig für die Stadtökologie und das Straßenbild. Bäume gestalten und gliedern den Straßenraum, sie beschatten den vollversiegelten Straßenkörper, binden CO<sub>2</sub>, produzieren Sauerstoff, filtern Schadstoffe aus der Luft, bieten Windschutz und begrenzen Temperaturextreme. Die Anlage einer zusätzlichen Begrünung ist darüber hinaus von hoher Bedeutung für die Schaffung von Lebensräumen für wild lebende Arten und den Biotopverbund.

Zudem wurde im Stadtentwicklungskonzept der Slogan „Norden – Das grüne Tor zum Meer“ wieder aufgegriffen. Die Begrünung der Bahnhofstraße trägt dazu bei, das Straßenbild aufzuwerten und zusätzliches Straßenbegleitgrün zu schaffen. Die zusätzliche Begrünung und Pflanzung von Straßenbäumen in der Bahnhofstraße entspricht damit den Zielen und Handlungsempfehlungen des Stadtentwicklungskonzeptes.

Für den Bereich der Bahnhofstraße liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. Die Planung zur Umgestaltung, Begrünung und Asphaltdeckschichtsanierung der Bahnhofstraße ist zu beschließen.

Im vorliegenden Entwurfsplan wurde eine Planung aus dem Jahre 2013, bei welcher im Zuge des Restausbaus der Bahnhofstraße bereits Beete geplant, dann jedoch aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt wurden, aufgenommen und den heutigen Erfordernissen angepasst. Dabei wurden die auf der westlichen Seite im Parkstreifen geplanten Beete vergrößert, um bessere Standortbedingungen für die Bäume zu schaffen. Um eine durchgehende, zukunftsfähige Begrünung mit Bäumen zu erhalten, müssen die Beete so gestaltet und ausgebaut werden, dass die Bäume ausreichend Wurzelraum zur Verfügung haben.

Zusätzlich wurden Beete ohne Baumpflanzungen im Mittelstreifen eingeplant. Dort befinden sich bereits einige wenige, kleine Beete. Da die Mittelspur jedoch nicht durchgehend für Abbieger benötigt wird und dadurch eine unnötig hohe Versiegelung vorhanden ist, kann hier zusätzlich noch eine Entsiegelung stattfinden (Beitrag zum Entsiegelungskataster). Durch die Umgestaltung können fast 1.000 qm an zusätzlichem Straßenbegleitgrün, 22 neue Baumstandorte und insgesamt 25 neue Bäume geschaffen werden. Knapp die Hälfte der Beete sollen mit Stauden bepflanzt werden, die restlichen Beete sollen eingesät und extensiv gepflegt werden.

Die Planung wurde vorab intern mit der Verkehrsplanung und der Verkehrsbehörde abgestimmt. Einwände gegen die Planung bestehen nicht. Die Anmerkungen aus der internen Beteiligung wurden in den Entwurf eingearbeitet. Im Verkehrsentwicklungsplan werden für die Westseite der Bahnhofstraße keine Maßnahmen aufgezeigt. Durch die Umgestaltung und Begrünung werden keine langfristigen Planungen für die Bahnhofstraße berührt.

Eine Verlegung von Leitungen ist nicht notwendig. Auf Grund der Nähe zum vorhandenen Kanal fand eine Abstimmung mit der SEN statt. Bedenken gegen die Planung bestehen nicht. Gemäß der Absprache wurde die Planung an die vorhandenen Schächte angepasst. Eine Prüfung der Hausanschlüsse und eine genaue Anpassung an die Lage der Schächte erfolgen im Zuge der Ausführungsplanung. Des Weiteren wurden die

genehmigten Zufahrten und die Schleppkurven zu den abbiegenden Straßen und Zufahrten geprüft, eine exakte Prüfung und Anpassung wird im Zuge der Ausführungsplanung erfolgen.

Durch die Planung fallen lediglich 3 Parkplätze im Bereich der Grundstücke 21, 29 und 39 weg. Im Bereich der restlichen neuen Baumbeete ist schon heute das Parken auf Grund von Parkverboten und entsprechenden Markierungen nicht möglich.

Die Umgestaltung soll gleichzeitig mit der ohnehin notwendigen Sanierung der Asphaltdeckschicht und der Erneuerung der Markierungen stattfinden. Eine Erneuerung der Verschleißschicht (Asphaltdeckschicht) ist erforderlich, um die Nutzungsdauer von asphaltierten Gemeindestraßen zu verlängern.

Für die Maßnahmen entstehen überschlägig geschätzte Kosten in Höhe von rd. 600.000 EUR netto (rd. 720.000 EUR brutto), die sich wie folgt aufteilen (Angaben netto):

Baustelleneinrichtung	11.000 EUR
Freimachen Baufeld	37.000 EUR
Verkehrslenkung	7.000 EUR
Asphaltdeckschichtsanierung	285.000 EUR
Markierungsarbeiten und Ampelsteuerung	40.000 EUR
Entwässerung, Bordsteine, Pflasterungen	106.000 EUR
Landschaftsbauarbeiten	110.000 EUR

Alternativ zur oben genannten Gestaltung mit Staudenpflanzungen und der Einsaat von Kräuterrasen könnten auch alle Beete mit Stauden bepflanzt werden. Dadurch würde sich die Kostenschätzung für die Landschaftsbauarbeiten um 35.000 EUR netto erhöhen und einen Gesamtansatz von rund 765.000 EUR brutto ergeben. Diese Ausführung führt jedoch in den Folgejahren zu einem weitaus höheren Pflegeaufwand und damit zusätzlichen jährlichen Unterhaltungskosten. Für die Unterhaltung der Beete in der oben beschriebenen Ausführung mit Stauden und Kräuterrasen werden zukünftig jährlich Unterhaltungskosten in Höhe von rd. 10.000 EUR brutto anfallen. Bei einer kompletten Bepflanzung mit Stauden würden zukünftig jährlich Unterhaltungskosten in Höhe von ca. 25.000 EUR brutto anfallen.

Die alternative Ausführung mit einer kompletten Staudenbepflanzung führt nicht nur zu höheren Kosten bei der Umsetzung der Maßnahme, sondern auch zu höheren Folgekosten. Durch die von der Verwaltung vorgeschlagene Staudenpflanzung in knapp der Hälfte der Beete und der Einsaat von Kräuterrasen in den restlichen Beeten wird bereits eine attraktive Gestaltung des Straßenraumes erreicht. **Die Verwaltung empfiehlt, die von der Verwaltung vorgeschlagene Planung mit einem Kostenansatz von 720.000 EUR zu beschließen.**

**Anlagen:**

1. Entwurf zur Umgestaltung und Begrünung der Bahnhofstraße Stand 24.10.2023